
Besuch bei der Kreispolizei



Die Pressesprecherin der Kreispolizei, Susanne Dirkorte-Kukuk legte den Gästen aus dem Vitusdorf, beeindruckende Zahlen vor.

„Fit ab 50“ von der Sicherheit überzeugt

Everswinkel (gl). Von der Leistungsfähigkeit des Führungs- und Lagezentrums der Kreispolizeibehörde Warendorf hat sich die Gruppe „Fit ab 50“ überzeugen. Polizeihauptkommissarin (PHK) Susanne Dirkorte-Kukuk (Leiterin der Pressestelle), ebenfalls Everswinkelerin, ließ es sich nicht nehmen, mit ihrem Kollegen Schäfer die Veranstaltung durchzuführen. Es wurden Einblicke in die Struktur und Aufgabenschwerpunkte der Behörde gewährt sowie die Polizeiorganisation NRW vorgestellt.

Im Kompetenzzentrum leisten die Beamten im Schichtdienst rund um die Uhr ihren Dienst, so dass stets die aktuelle Lage ab-

rufbar ist, Daten aus Dateienverbund abgerufen werden und zielgerichtete Entscheidungen getroffen werden können. So ist die Kreispolizeibehörde Warendorf für 13 Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf mit 277 744 Einwohnern zuständig. 415 Polizeibeamtinnen, Beamte und Beschäftigte sind dazu erforderlich. Bearbeitet werden jährlich (Stand Dezember 2017) 29 570 Einsätze wie Ruhestörungen, Alarmauslösungen, Einsatzanlässe aus dem Bereich Verkehr und Kriminalität, davon 9028 Verkehrsunfälle mit Toten, Verletzten und Sachschäden, 13 248 Straftaten wie Diebstahl, Körperverletzungen, Betrugsdelikte.

Darüber hinaus wurde auch die Sicherheitslage der Gemeinde Everswinkel vorgestellt. Im Berichtsjahr 2017 gab es 283 angezeigte Straftaten gegenüber 320 in 2016. Die Aufklärungsquote betrug 50,18 Prozent (2017) und 49,38 Prozent (2016). Davon 90 Diebstahlsdelikte und sechs Wohnungseinbrüche im Vergleich zu 15 im Jahr 2016. Der Anteil der Straftaten an der Gesamtkriminalität ist in Everswinkel mit 2,14 Prozent als gering zu bewerten. Die Anzahl der Wohnungseinbruchsdelikte an der Gesamtkriminalität in Everswinkel beträgt lediglich 0,05 Prozent. Was die Verkehrsunfallstatistik betrifft, gab es in 2017 auf Everswinkeler

Gebiet 35 Verkehrsunfälle mit zwei Verkehrstoten, 22 Schwer- und 25 Leichtverletzten. Unfallbeteiligte waren sieben Rad- und ein Pedelecfahrer ansonsten überwiegend Pkw. Vor dem Hintergrund dieser Zahlen kann von einer relativen guten Sicherheitslage im Bereich Everswinkels ausgegangen werden.

Dirkorte-Kukuk stellte die strengen Einstellungskriterien für den Polizeiberuf vor. Norbert Seidel bedankte sich bei den Gastgebern für die Eindrücke und nette Bewirtung und führte die Gruppe „Fit ab 50“ über die Walgernheide zurück nach Everswinkel. Insgesamt wurden 33 Kilometer zurückgelegt.